

Selzer

Pflichtverletzung im Leistungsstörungenrecht

In seinem Grundlagenwerk zur Pflichtverletzung im Leistungsstörungenrecht entwickelt Dirk Selzer ausgehend von § 280 Abs. 1 BGB einzelne Elemente, die der Tatbestand der Pflichtverletzung voraussetzt: Verhalten, Verletzung, Zurechnung. Seine Erkenntnisse folgen der konsequenten Anwendung des Verschuldensprinzips als Regelhaftungsprinzip. Vor der Verschuldensprüfung ist eine Kontrolle von Pflichtverletzung und Rechtswidrigkeit notwendig. Sie enthält eine Bewertung von Verhaltensweisen als Unrecht. Diese steht im Gegensatz zur Garantiehaftung als gesetzliches Ausnahmeprinzip, für die lediglich die Leistungsstörung - und eben kein unrechtmäßiges Verhalten - Anknüpfungspunkt eines Gläubigerrechts ist. Die Unrechtsbewertung gelingt anhand einer Kombination von Verhaltens- und Erfolgsunrechtskomponente. Auf diese Weise lassen sich sämtliche Pflicht- und Pflichtverletzungstypen erfassen, nach einheitlichen Grundsätzen ordnen und systematisieren.

Cover

129,00 €

120,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783161570322

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-157032-2

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 01.01.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2022

Serie: ; Band 260

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1118 g

Seiten: 644

Format (B x H): 232 x 155 mm

